

**Protokoll der 3. ordentlichen Hauptversammlung
vom 19. Februar 2010 im Landgasthof Adler, Zuckenriet**

Programm

20.00 Uhr	Nachtessen
21.00 Uhr	Beginn der Hauptversammlung (HV)
anschliessend	Dessert

Traktanden

1. Begrüssung
2. Feststellung der Präsenz
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 27. Februar 2009
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Rechnungsablage, Bericht der Revisoren
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Vorlage des Budgets 2010
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Jahresprogramm 2010
12. Allgemeine Umfrage

Die Einladungen mit den Traktanden wurden rechtzeitig verschickt. Die Anwesenden stimmen der Traktandenliste zu.

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden Turnerinnen und Turner herzlich und heisst sie zur 3. ordentlichen Hauptversammlung willkommen. Speziell begrüsst sie die anwesenden Ehrenmitglieder:

- Alois Beer
- Brigitte Meier
- Ernst Weber
- Michael Künzle
- Paul Allenspach
- Regina Frey
- Ruth Eberli
- Ruth Hengartner
- Sepp Meier
- Theres Künzle
- Ueli Moser
- Ernst Inauen, der gleichzeitig als Vertreter der Presse anwesend ist. Sie bedankt sich schon jetzt für die Berichterstattung in der Tagespresse.

Ganz herzlich begrüsst sie auch Edgar Dürig und Caroline Derungs, die beiden Nicht-Vereinsmitglieder, die im OK Sportfest mitarbeiten. Ausserdem begrüsst sie die JungleiterInnen. Da sie noch nicht 16 Jahre alt sind, besitzen sie kein Stimmrecht.

Die Präsidentin informiert über die 16 Mitglieder, die im letzten Jahr aus dem Verein ausgetreten sind.

Die 17 neuen Mitglieder werden persönlich im Turnverein willkommen geheissen.

Der Verein zählt aktuell 202 Mitglieder.

2. Feststellung der Präsenz

54 Mitglieder entschuldigten sich.

124 Mitglieder sind gemäss Präsenzliste anwesend.

Das absolute Mehr beträgt 63 Stimmen.

3. Wahl der Stimmzähler

Susanne Egli, Werner Hengartner, Stefan Lutz und Brigitte Brägger werden als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt. Mit der Wahl der Stimmzähler gilt die Versammlung als beschlussfähig.

4. Genehmigung des Protokolls der 2. Hauptversammlung vom 27. Februar 2009

Das Protokoll lag auf den Tischen auf.

Das Protokoll wird genehmigt und der der Verfasserin Patricia Aeschbacher bestens verdankt.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Im vergangenen Jahr wurden die Vereinsgeschäfte in vier Vorstandssitzungen geregelt.

Folgende Anlässe wurden durchgeführt:

- Generalversammlung der Raiffeisenbank, an der der Turnverein mit einem grossen Helferaufgebot vertreten ist.
- An Auffahrt 21. Mai „de Schnellscht NLZ“
- Am Pfingstmontag 1. Juni das Fussballturnier.
- Am 20./21. Juni das Turnfest in Kriessern
- Am Bettags Samstag 19. September das Volleyballturnier
- Am 16. Januar 2010 das Unihockeyturnier

Die vereinsinternen Anlässe sind auch dieses Jahr dank zuverlässigen und motivierten Organisatoren und Helferinnen und Helfer bestens vorbereitet über die

Bühne gegangen. „De Schnellscht“ und das Pflingstturnier konnten bei schönstem Vorsommerwetter ausgetragen werden.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Verantwortlichen und den Helferinnen und Helfern aus allen Riegen, die für diese Anlässe verantwortlich sind, für die tolle Leistung, die nur dank Teamwork und Freude an der Sache zustande kommen kann.

Leider geht am **Schnellschte Niederlenggenzuckenschwiler** seit Jahren die Teilnehmerzahl zurück. Im Jahr 2009 starteten „nur“ noch 106 kleine und grosse Läuferinnen und Läufer. Der Vorstand überlegte sich woran das liegen könnte:

- Zu schönes Wetter? Man hat es bereits lange vorher gewusst. Planten die Familien vielleicht einen Ausflug?
- Ist der Auffahrtstag in der Zwischenzeit ungünstig geworden, weil über die Auffahrtsbrücke Kurzferien eingelegt werden?
- Eventuell ist eine kürzere Veranstaltung an einem frühen Samstag- oder Freitagabend erfolgversprechender?
- Ist die Veranstaltung in diesem Stil ein Auslaufmodell und muss aufgepeppt werden? Z.B. mit der Einbindung in eine Veranstaltung, bei der sich die Teilnehmer einen kantonalen oder ein Schweizer Final qualifizieren können?

Der Vorstand setzte eine Arbeitsgruppe ein, die sich mit der Umstrukturierung des Schnellschte auseinandersetzte. Martin Egold und Regina Petzold als Vertreter der organisierenden Riegen, Ueli Moser und Thomas Bühler als Vorstandsvertreter machten sich Gedanken und schickten Ende November 2009 einen Vorschlag via die Riegenleiter in die Vernehmlassung.

Die Projektgruppe brachte die Idee ein, diesen Anlass neu an einem Samstag-Nachmittag im Mai durchzuführen, Start um 15 Uhr. Ausserdem wird er neu im Rahmen von „Migros-Sprint“ durchgeführt. Dabei haben die Kinder (im 2010 sind dies die Jahrgänge 2000 bis 1995) die Gelegenheit, sich für den Kantonalfinal im August und dort für den Schweizer Final im September zu qualifizieren. Pro Jahrgang wird eine separate Rangliste geführt. Dank einer kleinen Festwirtschaft und einem Rahmenprogramm soll der Anlass insbesondere auch für Familien wieder attraktiv werden.

Auf die Vernehmlassung gingen nur sehr wenige Rückmeldungen ein. Die Projektgruppe und der Vorstand beschlossen, diesen Anlass mit neuem Konzept durchzuführen.

Am 20. August fand der **Vereinsabend** statt. Die Faustballer organisierten ihn. Er stand ganz unter dem Motto „Sport – mal ein bisschen anders“. Die etwa 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, quer durch alle Riegen, genossen es an diesem herrlichen Sommerabend, von versierten Fachleuten in die Geheimnisse von Kleinkaliber- und Bogenschiessen eingeführt zu werden. Sie stellten fest, dass ein Golf-Abschlag, mit oder ohne Tie, wesentlich einfacher aussieht als wenn man es selbst versucht.

Es war wirklich ein sehr unterhaltsamer Abend. Dank der warmen Temperaturen genoss ihn der eine oder andere bis in die frühen Morgenstunden. Herzlichen Dank den Faustballern für die tolle Idee und die Umsetzung!

Das **Volleyballturnier** erfuhr letztes Jahr ein paar Änderungen: Mit der neuen Kategorie „Fun-Mannschaften“, dem Verzicht auf Preise und der Reduktion des Startgeldes. Es nahmen insgesamt 12 Mannschaften und erfreulich viele Mitglieder aus dem Verein teil, was am Turniertag dank des Vereinstenus besonders augenfällig war.

Auch beim **Unihockeyturnier** gab es dieses Jahr eine einschneidende Änderung: Mit der Durchführung Mitte Januar kommt das Trainieren nicht mehr mit dem Üben auf die Turnshow in Konflikt. Ausserdem nahm dieses Jahr auch das Kinderturnen zum ersten Mal mit einer stattlichen Anzahl hoch motivierter Kindergärtner teil. Insgesamt spielten 41 Teams in 6 Kategorien. Die Organisatoren waren über diese grosse Anzahl sehr überrascht, meldeten sich doch bis zum Anmeldeschluss erst 16 Mannschaften an. Und so verbrachte Marco Isler wahrscheinlich so manche Feierabendstunde mit dem Erstellen des plötzlich viel umfangreicheren Spielplans oder auch dem Auftreiben von zusätzlichen Preisen für die Kinder. Das Turnier ging ohne Unfälle über die Bühne und müde und zufriedene Kinder konnten am Abend einen schönen, verdienten Preis mit nach Hause nehmen.

Die Kurse, die wir im 2009 ausgeschrieben haben, fanden unterschiedlich Anklang:

Am **Stepptanzkurs** im Frühling nahmen 16 Mädchen teil.

Der **Pilateskurs 60+** und der **Soundkaratekurs** für Oberstufenschüler wurden infolge zu wenigen Anmeldungen abgesagt.

Dank Michael Krucker führten wir die jährliche vereinsinterne **Weiterbildung als J+S-Fortbildungsmodul** durch. 18 TeilnehmerInnen aus dem Leiterteam und eine Teilnehmerin aus einem Thurgauer Verein nahmen an diesem Samstagvormittag eine Menge neue Ideen und Altbekanntes im neuen Kleid mit nach Hause. Und dabei auch noch ihre J+S-Leiterqualifikation um zwei Jahre verlängern. Einfacher geht's nicht mehr.

Das Jahr 2009 war auch geprägt von der Suche nach motivierten Personen fürs OK Sportfest 2011 und den ersten, wegweisenden OK-Sitzungen für diesen Grossanlass. Das OK setzt zusammen.

OK-Präsident	Edgar Dürig
OK-Vizepräsidentin	Ursula Künzle
Sekretariat	Patricia Aeschbacher
Finanzen	Philipp Hengartner
Personalwesen	Peter Wegmann
Marketing	Caroline Derungs
Festwirt	Michael Künzle
Infrastruktur	Martin Spörri

Verkehr/Sicherheit	Arthur Ziegler
Wettkampf/Technische Leitung	Brigitte Meier
Rahmenprogramm	Sonja Kleger

Die Revisoren des Vereins werden auch die Rechnung des Sportfestes 2011 prüfen. Ein Vertreter der SUOS wird als eigentlicher Veranstalter dieses Anlasses hin und wieder an den OK-Sitzungen teilnehmen.

Über den Inhalt des Sportfestes 2011 wurde in der 6. Ausgabe des TVNH-Aktuell bereits grob informiert. In der Zwischenzeit fand wieder eine OK-Sitzung statt. Das Konzept sieht nun folgendes Programm vor:

Freitag, 17. Juni 2011

Seniorenportfest oder Bewegungsfest 50plus
Nachtessen für Sportfestteilnehmer
Am Abend findet eine Country-Night statt

Samstag, 18. Juni 2011 Sportfest der SUOS

Disziplinen:
3-teiliger Sektionswettkampf in der Sproochbrugg
1-teiliger Sektionswettkampf in der Sproochbrugg
integrierter Gruppenwettkampf
Wahlmehrkampf in Lenggenwil
Netzball- und/oder Faustballturnier in N'helfenschwil oder einer Nachbargemeinde
Mittagessen / Apéro für Ehrengäste TVNH + SUOS
Turnerparty im Zelt
Bar mit DJ
Kaffeestube (mit ruhiger Musik),

Sonntag, 19. Juni 2011

Familiengottesdienst im Festzelt
Schlussprogramm Sportfest mit Rangverkündigungen
Appowila Highland Games 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Die Veranstalter der Appowila Highland Games lassen die Teilnehmer am Sonntagnachmittag auf einen Vorgeschmack auf ihr grosses Fest im September 2011 erleben. Diese Wettkämpfe aus Schottland bestehen aus Baumstammwerfen, Gewichtweitwurf und Gewichthochwurf. Daran können auch Turnerinnen und Turner und Leute aus der Bevölkerung teilnehmen. Eine Einführung mit Anleitung wird am Samstagabend gezeigt.

Das Rahmenprogramm beinhaltet auch eine Pipe und Drums Formation, eine Dudelsack-Musik.

Die Präsidentin bedankt sich bei all jenen, die immer wieder tolle Fotos schiessen. Auf der Homepage gibt es von vielen verschiedenen Anlässen ganz viele, zum Teil sensationelle Fotos anzuschauen!

6. Rechnungsablage, Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes

Kassier Philipp Hengartner schloss die 2. Jahresrechnung des TV Niederhelfenschwil abgeschlossen. Ursula dankt Philipp für die gewissenhafte Buchführung.

Philipp Hengartner stellt die Jahresrechnung 2009 und das Budget 2010 vor

Erfolgsrechnung

Erwachsenensport: Fr. 6 826.33

Jugendsport: Fr. -2 011.85

Gesamtgewinn: Fr. 4 814.48

Vermögen

Erwachsenensport Fr. 36 502.02

Jugendsport Fr. 19 624.85

Gesamtes Vermögen: Fr. 56 126.87

Herzlichen Dank an Isabel und Thomas für die gewissenhafte Prüfung unserer Rechnung.

Die Revisoren prüften am 17. Januar 2010 die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 und die Vereinsführung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Vereinsjahr. Sie stellten fest, dass

- die Vermögenswerte nachgewiesen sind;
- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
- die ausführlichen Protokolle Auskunft über die Vereinsführung geben.

Anträge der Revisoren:

1. Die vorgelegte Bilanz und die Erfolgsrechnung des Vereinsjahres 2009 seien zu genehmigen.
2. Für die umfassende Arbeit sei der Präsidentin, dem Kassier, den Vorstandsmitgliedern und allen Leiterinnen und Leitern bestens zu danken. Der Vorstand sei zu entlasten.

Die Versammlung genehmigte die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Vereinsjahres 2009 ohne Gegenstimme.

Ausserdem stimmte die Versammlung Antrag 2 zu.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen.

- Erwachsene Fr. 75.—

- Lehrlinge bis 18 Jahre Fr. 50.—
- Jugi Fr. 40.—
- Passive und Gönner Fr. 30.—

Die Mitgliederbeiträge werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

8. Vorlage des Budgets 2010

Verlust:

Jugensport	Fr. 2 700.00
Erwachsenensport	Fr. 6 700.00

Dem Budget 2010 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

9. Wahlen

Im Herbst reichte Sandra Dürig ihren Rücktritt aus dem Vorstand ein.

Sandra war von 2002 bis März 2007 im Vorstand des SVKT-Turnerinnenvereins und seit der Gründung im März 2007 Verantwortliche für den Erwachsenenport im TV Niederhelfenschwil. In dieser Funktion ist war Ansprechpartnerin für die Leiterinnen und Leiter der Erwachsenenriegen.

Sie arbeitete bei der Vorbereitung für die Zusammenführung der beiden Turnvereine aktiv und kreativ mit. Sandra steuerte viele Ideen bei, so z.B. beim Leiter-Lohnkonzept. So wurde schlussendlich eine Fusion der beiden Vereine mit ihren im Detail doch recht unterschiedlichen Philosophien möglich.

Sie hatte immer ein offenes Ohr für alle Anliegen, eine klare Linie und doch verlor sie nie das Augenmass. Als ausgebildete Seniorensportleiterin und Co-Leiterin der B-Turnerinnen wusste sie aus eigener Erfahrung, wo der Schuh drücken konnte.

Ein weiteres Markenzeichen von Sandra war ihre Kreativität auf vielerlei Ebenen – von der die Präsidentin und auch der Verein selbst immer wieder profitieren konnte. Mit viel Liebe bastelte sie Tischdekorationen, packte unzählige Geschenke für Verabschiedungen und Tombola preise ein. Sie schlug manchen Kurs vor, plante ihn von A bis Z und führte ihn erfolgreich durch.

Sandra engagierte sich auch für die UBS Arena während der Euro 08. Unzählige Stunden verbrachte sie damit, Helfer zu suchen, Listen zu erstellen und dann während der EM auch zu telefonieren.

Immer half sie tatkräftige mit. So z.B. brachte sie der Präsidentin das Erstellen von Powerpoint-Präsentationen bei. Sandra sei es auch, diese Präsentationen seit Jahren richtigen Moment ablaufen lasse. So manche Tasse Kaffee tranken sie bei solchen Vorbereitungsarbeiten zusammen. „Andere Frauen sitzen zusammen und stricken Socken. Wir aber sitzen vor dem PC“ sagte Sandra während einer Vorbereitung. So sei das geflügelte Wort „wir stricken miteinander“ entstanden, wenn die Präsidentin und Sandra wieder zusammen etwas erarbeitet hätten.

Ihr grosses Beziehungsnetz und ihre Kommunikationsgeschick brachten verschiedenste Vergünstigungen beim Kauf von Produkten, aber auch Werbegeschenke, wovon immer wieder alle profitierten.

Ursula Künzle bedankte sich für die zuverlässige, immer aufmerksame, liebevolle und motivierte Mitarbeit als Vorstandskollegin herzlich.

Der Vorstand schlägt Martin Egold als Nachfolger von Sandra Dürig vor. Seit 22 Jahren turnt er aktives mit und leitet seit einem Jahr die Männerriege.

Martin Egold wird von der Versammlung einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Die Präsidentin gratuliert Martin Egold zur Wahl, heisst ihn im Vorstand herzlich willkommen und wünscht ihm mit seiner neuen Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Mitgliedern für das dem Vorstand geschenkte Vertrauen und den Vorstandskolleginnen und –Kollegen für die tolle Zusammenarbeit. Nur dadurch sei es überhaupt möglich, diesen grossen Verein mit seinen 22 Riegen und den fast 400 kleinen und grossen Turnerinnen und Turnern mit vertretbarem Aufwand zu führen.

10. Ehrungen

Die Präsidentin bedankt sich herzlich bei den Leiterinnen und Leitern im Jugend- und Erwachsenensport für den zuverlässigen Einsatz, den sie Woche für Woche in der Turnhalle leisten, und das Engagement. Der Vorstand ist erfreut, dass auch regelmässig Weiterbildungskurse besucht werden. Davon profitieren alle.

Ausserdem bedankt sie sich für die tollen Riegenberichte im TVNH Aktuell. Diese geben einen herrlichen Einblick in die verschiedenen Riegen.

Verabschiedungen von LeiterInnen durch Sandra Dürig, Verantwortliche Erwachsenensport

Sandra Dürig bedankt sich für das grosse Engagement und die tollen Berichte der LeiterInnen.

Aus ganz verschiedenen Gründen gibt es aber auch dieses Jahr wieder Wechsel im Leiterteam.

Im Erwachsenensport sind dies:

Barbara Scherrer, sie hat sich von der HV entschuldigt), trat als Leiterin der Aktivriege auf den Sommer 2009 zurück. Seit5 Frühling 2006 leitete sie erfolgreich die neu gegründete Riege „Damen aktiv“. Kurz nach der Gründung des TV Niederhelfenschwil taten sich die Damen und Herren der beiden Aktivriegen zusammen und turnten gemeinsam. Barbara Scherrer leitete die Riege als Co-

Leiterin mit Marco Isler. Nach seinem Rücktritt übernahm sie im Februar 2008 die alleinige Riegenleitung.

Amrei Gerhards, entschuldigte sich heute Abend. Sie leitete seit 6 Jahren das Aerobic mit viel Freude, quirlig und einer enormen Power. Amrei Gerhards wohnte in Uttwil am Bodensee und übte ihre Leitertätigkeit nur mit viel Zusatzaufwand, den sie auf sich nimmt, aus. Sie hätte ihre Riege gern noch länger geleitet. Jetzt zog sie nach Steckborn und der Anfahrtsweg werde unzumutbar. Deshalb möchte sie ihr Amt so bald als irgend möglich in andere Hände legen.

Im Sommer trat Béatrice Beerli als Leiterin des Volleyballs zurück. Sie leitet die Volleyballgruppe seit etwa fünf Jahren, zuerst von 2004 bis 2007 zusammen mit Theres Künzle, dann seit 2007 in eigener Regie. Mit viel Engagement setzte sich Béatrice für eine gute Qualität ihrer Volleyballstunden ein, bildete sich aus- und immer wieder auch weiter. Ihre berufliche Veränderung zwang sie, in dieser Hinsicht kürzer zu treten.

Auch Sepp Meier gibt seine Tätigkeit als Co-Leiter der Fit + Fun-Riege auf. Mit wechselnden Partnern leitete er diese Riege seit 2001. Er besorgte in all diesen Jahren immer wieder auch für die Anmeldungen und die Trainings für die Sportfeste.

Sandra Dürig bedankt sich bei allen für die Arbeit, die geleistet wurde oder immer noch geleistet wird und das unermüdliche Engagement, die Riegen wachsen und gedeihen zu lassen.

Emmanuel Monteleone tritt die Nachfolge von Barbara Scherrer an. Er leitete bis zum Sommer die 4. bis 6. Klass-Buben und übernahm dann die Aktivriege.

Thuri Ziegler, der die Fit + Fun-Riege bisher mit Sepp Meier abwechselnd leitete, erklärte sich bereit, die Riege ganz zu übernehmen.

Dem Vorstand gelang es noch nicht, eine Volleyballleiterin zu finden. Deshalb erklärten sich drei Volleyballerinnen bereit, die Riege vorläufig gemeinsam zu führen. Béatrice Beerli ist für den administrativen Bereich zuständig, Patricia Aeschbacher fürs Aufwärmen und die Kräftigung. Karin Mehlretter leitet den technischen Teil des Trainings.

Fürs Aerobic konnte noch keine Nachfolgerin für Amrei Gerhards gefunden werden. Da es sich beim Aerobic und auch beim Volleyball um Spezialriegen handelt, ist es schwierig, versierte Riegenleiterinnen zu finden. Der Vorstand sucht zurzeit überall. Wenn die Mitglieder eine geeignete Leiterin oder Leiter kennen, nimmt der Vorstand gerne Tipps entgegen.

Der Kurs Notfälle im Sportunterricht wird an zwei Samstagen angeboten. Sandra Dürig ersucht die Leiterinnen, sich heute noch einzuschreiben oder sich weitere Infos zu holen.

Verabschiedungen durch Doris Moser, Verantwortliche Jugendsport

In der Jugi gibt es dieses Jahr wenige Änderungen im Leiterteam:

Emmanuel Monteleone, seit 2008 4. – 6. Klasse Buben
Rücktritt im Herbst 2009 infolge Wechsel zu Aktivriege

Mit dem Weggang von Emmanuel Monteleone wurde die Leiterstelle der Jugi-Riege der 4. - 6.-Klasse-Buben vakant. Ueli Moser erklärte sich bereit, vorübergehend sowohl diese Jugi als auch die J+S-Riege zu betreuen.

Als neue Leiterinnen fand der Vorstand:

Ingrid Krüsi, Zuckenriet, Leiterin Muki-Turnen Lenggenwil seit Herbst 2009

Jasmin Fritsche, Niederhelfenschwil, Leiterin 1.-3. Klasse Knaben (mit Charlotte Koller)

Diese jungen Damen und Herren üben im Turnverein auch Leiterfunktionen aus:

- Florian Goedicke 4. – 6. Klasse Buben
- Fabian Moser/Corina Meier 1. – 3. Klasse Mä/Kn Sproochbrugg
- Fabienne Hersche Kitu
- Karina Künzle/Maria Reichmuth 4. – 6. Klasse Mädchen
- Silvan Moser, Aushilfe bei 4.- 6 Klasse Buben und Kitu
- Gröbli Myriam Kitu

Fähnrich

Ueli Moser gab den Rücktritt als Fähnrich bekannt. Seit einigen Jahren nahm er zu sämtlichen Veranstaltungen, Empfängen und Sportfesten die Vereinsfahne mit und vertrat den Verein würdig. Ursula Moser dankt Ueli Moser herzlich.

Miriam Kappeler übernimmt dieses Amt motiviert und mit grosser Freude. Sie ist Jugileiterin und nimmt auch gern an Turnfesten teil.

Ehrungen

40 Jahre (1970) Niedermann Hans, Niedermann Ruth, Schibli Ernst
35 Jahre (1975) Fritsche Peter, Zwick Elsbeth
30 Jahre (1980) Isler Hansruedi, Rotach Ernst
25 Jahre (1985) Frey Regina, Meisser Peter, Moser Ueli
20 Jahre (1980)

Der Vorstand gratuliert ihnen bedankt sich für die Treue und das Engagement im Verein. Sie erhalten eine kleine Erinnerung.

Ehrungen für besondere Leistungen:

Dieses Jahr dankt der Vorstand einigen Mitgliedern, die sich jedes Jahr besonders für den TV Niederhelfenschwil einsetzen. Nämlich die die Organisatoren der vereinseigenen Anlässe, die sie schon seit vielen Jahren in eigener Regie planen und erfolgreich durchführen.

Marco Isler	Unihockey-Turnier
Béatrice Beerli	Volleyball-Turnier
Peter Meisser	Pfingst-Fussballturnier

Nur schon das Erstellen eines Spielplanes ist eine Sache für sich – vor allem wenn im letzten Moment noch ein gemeldetes Team abspringt oder eins hinzukommen möchte.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen für das grosse Engagement, den Durchhaltewillen und auch dafür, dass sie es immer wieder verstehen, die Riegen so zu motivieren, dass alle von A – Z dabei sind. Nur eingespielte Teams machten es möglich, bei solchen Veranstaltungen den Aufwand in Grenzen zu halten.

Peter Meisser teilte mit, dass er das Turnier dieses Jahr zum 10. Mal organisiere und es dann gerne in andere Hände legen würde. Noch ein Grund, ihm ein TVNH-Glas zu überreichen. Herzlichen Dank!

Der Vorstand hofft, dass das Traditionsturnier auch in Zukunft durchgeführt werden kann. Es wäre schön, wenn sich wieder jemand für die Organisation zur Verfügung stellen würde.

Nachmeldung und Gratulation

Tanja Rüegg wurde Schweizermeisterin. Wegen eines Fehler in der Zeitmessung wird sie nachträglich als Schweizermeisterin gefeiert. Als kleine Anerkennung erhielt sie vom OK des Jugifinals einen Gutschein für einen Einkauf in einem Sportgeschäft. Die Versammlung gratuliert Tanja Rüegg im Nachhinein ganz herzlich zur Schweizermeisterin. Als Erinnerung an diese tolle Leistung erhält sie ein TVNH-Glas. Die Präsidentin wünscht ihr weiterhin viel Erfolg.

Jahresmeisterschaften

Resultate der Jahresmeisterschaften von Männerfitness ab 60, Alex Egli, und Fit + Fun, Sepp Meier.

Männerfitness ab 60

1. Hugo Forrer
2. Peter Wegmann
3. Ernst Inauen

Fit + Fun Jahresmeisterschaften:

Rangliste aus 7 Disziplinen

1. Michael Künzle

2. Philipp Hengartner
3. Ueli Moser

11. Jahresprogramm 2010

- Grundsätzlich sind die gewohnten Anlässe vorgesehen.
- Der Vereinsabend findet am Dienstag, 17. August statt. Die B-Turnerinnen erklärten sich dieses Jahr zur Organisation des Abends bereit.
- Die Turnshow 2010 findet am Wochenende vom 13. und 14. November statt.
- Leider stehen aus dem OK der letzten Turnshow Roman Isler, Karin Pisan, Charlotte Koller, Cornelia Scherrer und Geni und Brigitte Hinder nicht mehr zur Verfügung.
- Verdankens werter Weise erklärten sich wieder bereit:
Pius Fleischlin und Adrian Zwick als Bauchefs, Pius Scheiwiller als Festwirt
Und Ueli Moser als Regisseur.

Für jedes OK einer solchen Veranstaltung muss ein OK von neun bis zehn Personen gebildet werden. Es ist aber nicht immer so einfach, weil neue Mitglieder für solche Funktionen nicht so leicht gefunden werden. Deshalb suchte der Vorstand eine neue Lösung.

Für die Planung und Organisation der doch recht umfangreichen Projekte in den nächsten 1 ½ Jahren sind dem Vorstand einige Punkte besonders wichtig:

- Er will verhindern, dass das Gewerbe, vor allem das einheimische, zwei- oder dreimal von verschiedenen Organisationskomitees um Sponsorenbeiträge oder Naturalpreise angefragt wird.
- Wo immer sollen mögliche Synergien zwischen den Anlässen genutzt werden können: Ein Festlieferant für das Sportfest sponsert vielleicht an der Tombola Naturalpreise. Auch die Helfereinsätze können im Zusammenhang der Festanlässe koordiniert werden.

Deshalb werden die beiden Anlässe soweit wie möglich koordiniert.

Edgar Dürig stellt die Organisation der drei Festanlässe vor und zeigt auf, die wie Synergien sinnvoll genutzt werden können. Die Verwaltung bleibt stets die gleiche.

Nebst der "Verwaltung" sind weitere Personen im operativen Bereich im OK.

Der **Verwaltung** gehören diese Personen an

Präsident	Edgar Dürig	
Vize Präsident	Ursula Künzle	
Sekretariat	Patricia Aeschbacher	Stv: Daniela Thalmann
Finanzen	Philipp Hengartner	Stv: Patrick Hersche
Personalwesen	Peter Wegmann	Stv:
Marketing	Caroline Derungs	Stv: Ursula Künzle

Dieser obliegt die strategische Planung der Anlässe. Nachstehend die Personen, die den operativen Teil der jeweiligen Anlässe übernehmen:

Sportfest 2011 (17. – 19.06.11)

Festwirt	Michael Künzle	Stv: Pius Scheiwiller
Infrastruktur	Martin Spörri	Stv: Alois Beer
Verkehr +Sicherheit	Arthur Ziegler	Stv:
Wettkampf	Brigitte Meier	Stv:
Rahmenprogramm	Sonja Kleger	Stv: Adrian Zwick

Turnshow TVNH (13./14.11.10)

Festwirt	Pius Scheiwiller
Infrastruktur	Pius Fleischlin, Adrian Zwick
Regie	Ueli Moser
Rahmenprogramm	Sonja Kleger

So ist es auch möglich, dass z.B. das Sponsoring Konzept, das alle Anlässe betrifft, in einer kleinen Gruppe erarbeitet werden kann

Das OK für die Turnshow 2010 tagte bereits einmal. So wurden der Ablauf der Turnshow und das Motto „Cinema, Cinema“ festgelegt. Dem OK schwebt dabei nicht nur das turnerische Interpretieren von verschiedenen Filmen vor, sondern auch zu zeigen, wie es in einem Kino zugeht, z.B. den Umgang mit Popcorn, dem Pausenglace etc. Die Mitglieder werden aufgefordert, sich Gedanken darüber zu machen, wie das Thema umgesetzt werden könnte. Ueli Moser wird die Riegenleiter am 4. Juni zu einer Riegenleitersitzung einladen um die Ideen zu sammeln und vielleicht schon ein wenig zu koordinieren.

Ablauf der Turnshow 2010:

Donnerstag, 4. November 2010	Bühnenprobe
Freitag, 12. November 2010	Hauptprobe bei der die Vereinsmitglieder zusehen können
Samstag, 13. November 2010	Hauptvorstellung mit anschliessender Tanzmusik und Barbetrieb
Sonntag, 14. November 2010	2. Aufführung der Turnshow

Bis heute entschied sich noch kein Verein zur Durchführung des Jugitages 2010 für den Kreis St. Gallen West, dem auch wir angehören. Grundsätzlich gäbe es einen Turnus, nach dem jeder Verein regelmässig zur Durchführung des Jugitages verpflichtet wäre. Da aber der TV Guntershausen, der dieses Jahr an der Reihe wäre, kränkelt, ist an die Durchführung eines solchen Anlasses nicht zu denken. Die Delegiertenversammlung der SUOS im November 2009 diskutierte dieses Thema heiss. Der Vorstand des TV Rebstein erklärte sich spontan bereit, den Jugitag für den Kreis Ost zu übernehmen. Ein anderer Verein aus dem Rheintal überlegte

sich, den Jugifinal zu organisieren, sofern sich ein Verein im Westen für die Durchführung des Jugitags West entschliessen könnte. Bis Mitte Januar fand sich kein Veranstalter für den Jugitag West.

An diesen Jugitagen nehmen jedes Jahr etwa 600 Kinder der Sportunion- und SVKT-Vereine zwischen Gossau und Frauenfeld teil. Auch Jona, Ernetschwil, Mosnang oder Gähwil gehören dazu. Die Jugi Niederhelfenschwil stellt mit etwa 100 teilnehmenden Kindern regelmässig das grösste Kontingent – und ist dank tollen Leistungen auch im Medaillenspiegel immer wieder ganz vorne dabei. Für die Kinder ist der Jugitag ein Highlight im Turnerjahr, auf das sie monatelang intensiv trainieren.

In den letzten Wochen führte der Vorstand diverse Gespräche mit verschiedenen Personen der Sport Union und dem Verein. Die positiven Rückmeldungen, gerade auch aus dem Verein bewogen den Vorstand, den Mitgliedern zu beantragen, den Jugitag am 30. Mai 2010 in Niederhelfenschwil durchzuführen.

Erwägungen:

- Es darf nicht sein, dass den Kindern in diesem Jahr kein einziger Wettkampf geboten wird. Denn ohne Jugitag gibt es auch keinen Final. Wenn der TVNH dem Jugitag zustimmt, wird wahrscheinlich Häggenschwil den Final organisieren.
- Die Kinder sind und bleiben beim Jugitag im Zentrum. Angesichts der kurzen verbleibenden Vorbereitungszeit soll deshalb versucht werden, einen oder zwei Sponsoren zu finden, die einen namhaften Betrag zur Verfügung stellen.
- Dem Vorstand ist bewusst, dass am Jugitag eine viele Helferinnen und Helfer benötigt werden. Gerade auch bei den Wettkämpfen als Disziplinen Helfer und Kampfrichter. Die Absicht ist aber, auch die Eltern der Jugi-Kinder um aktive Mithilfe zu bitten. Dies wurde schon in anderen Jahren mit gutem Erfolg gemacht.
- Zugunsten des Jugitages würde auf den „Schnellschn“ zu verzichten.

Edgar Dürig erklärt die Organisation des Jugitags:

Genügend Personen erklärten sich für eine Mitarbeit im OK Jugitag bereit. Wie die Turnshow, soll auch der Jugitag mit demselben OK mit Verwaltung und operativem Teil geplant werden. Alle OK-Mitglieder sind bereit, in den nächsten drei Monaten anzupacken um den Jugitag zu planen und organisieren.

Jugitag SUOS 2010 (30.05.10)

Verwaltung

Präsident	Edgar Dürig	
Vize Präsidentin	Ursula Künzle	
Sekretariat	Patricia Aeschbacher	Stv: Daniela Thalman
Finanzen	Philipp Hengartner	Stv: Patrick Hersche
Personalwesen	Peter Wegmann	Stv:
Marketing	Caroline Derungs	Stv: Ursula Künzle

Operativer Teil

Festwirt	Pius Scheiwiller
Infrastruktur	Martin Spörri
Verkehr + Sicherheit	Arthur Ziegler
Wettkampf	René Rotach
Rechnungsbüro	Pius Klaus

Die Präsidentin bedankt sich bei allen, die sich zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Es werden sicher ein paar anstrengende Monate. Mit dem guten Geist, der Motivation, der Kreativität und der positiven Einstellung, die in den ersten OK-Sitzungen fürs Sportfest und auch für die Turnshow herrschten, wird der Jugitag ein Erfolg.

Die Diskussion über den Jugitag und das Jahresprogramm wird nicht genutzt.

Der Jugitag vom 30. Mai 2010 in Niederhelfenschwil wird mit einer Gegenstimme gutgeheissen.

Die Diskussion zum Schnellschte wird nicht genutzt.

„De schnellscht Niederlenggenzuckenschwiler 2010“ wird aus dem Jahresprogramm gestrichen.

Dem Sportfest 2011 stimmte die Versammlung letztes Jahr zu, es ist nun als fester Bestandteil im Jahresprogramm enthalten.

Angepasstes Jahresprogrammes 2010

27. Februar	GV der Raiffeisenbank Niederhelfenschwil	B-Turnerinnen / div. Männer
27. März – 11. April	Frühlingsferien	
10. + 17. April	Kurs „Erst Hilfe bei Unfällen in der Turnhalle“	MZG Niederhelfenschwil
24. Mai	Pfingstturnier	Freitagsschutter + Fit+Fun
30. Mai	Jugitag Niederhelfenschwil	Alle
12./13. Juni	Sportfest	Jonschwil
3. Juli – 8. August	Sommerferien	
17. August	Vereinsabend mit den B-Turnerinnen	B-Turnerinnen
	Jugifinal	Evtl. Häggenschwil
18. September	Volleyballturnier der Volleyballgruppen	Volleyball Aktive + Plausch
25. September - 17. Oktober	Herbstferien	
12./13./14. November	Turnshow Lenggenwil	alle
15. Januar 11	Unihockeyturnier für die Jugi	Aktive + Aerobic
18. Februar 2011	4. Hauptversammlung des TVNH	
17./18./19. Juni 2011	Sportfest 2011 der Sport Union Ostschweiz	alle

Das Jahresprogramm 2010 wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Die Präsidentin erläuterte, dass das Jahresprogramm in einigen Wochen zusammen mit dem Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag zugestellt werde. Auch auf der Homepage werde das Jahresprogramm zu finden sein.

Die Präsidentin freut sich auf ein intensives aber spannendes Vereinsjahr! Schon Aristoteles sagte: „Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten!“ Mit der Motivation, die in den verschiedenen Organisationskomitees zu spüren ist, werden die Ziele ganz bestimmt tolle Werke!

Ursula Künzle lädt alle TurnerInnen aller Riegen zu den Anlässen ein.

12. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Damian Gahlinger wirbt für das Bike-Rennen mit Plausch-Stafette vom 21. März 2010. Auf der Homepage könne der Film vom letzten Jahr noch angesehen werden. .

Die Präsidentin schliesst die 3. Hauptversammlung mit dem Dank für die Unterstützung und das Wohlwollen, das dem Turnverein und auch dem Vorstand entgegengebracht werde. Was wäre ein Verein, ohne die tatkräftige Mithilfe der Mitglieder!

Für den Turnverein Niederhelfenschwil

Im März 2010

Patricia Aeschbacher
Aktuarin